

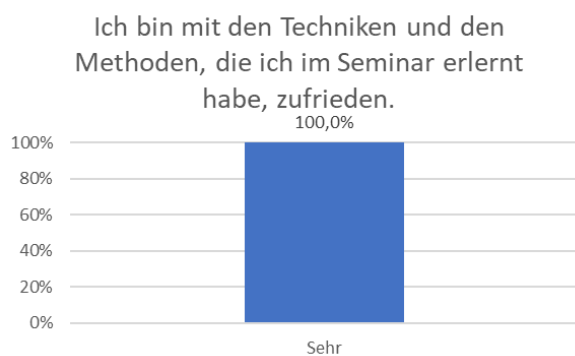
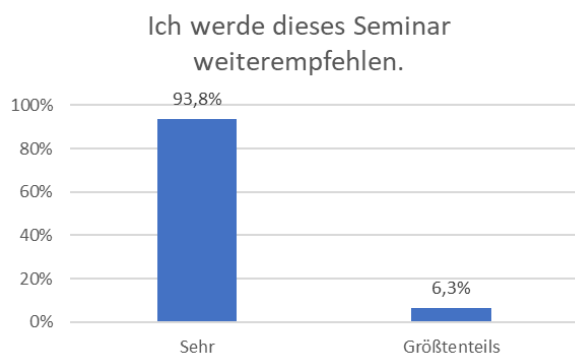
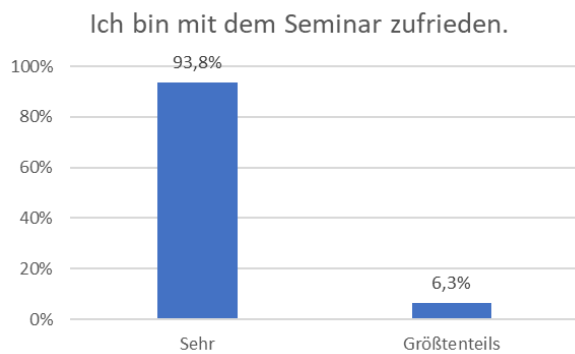
SOS Violence-Seminar Feedback (N=16)

Allgemeine Daten

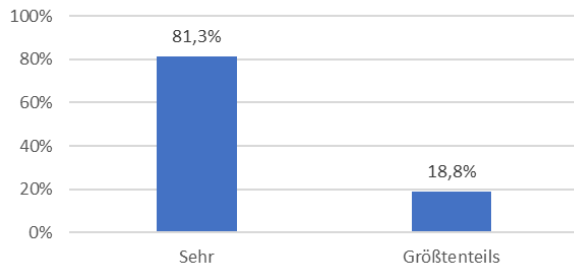
Frage	1	2	3	4	5	6	7
Mittelwert (mw)	3,9	3,9	4	3,8	3,6	3,6	1,5
Standardabweichung (std)	0,3	0,3	0	0,4	0,5	0,5	0,8

(1= Gar nicht; 2= Ein wenig; 3= Größtenteils; 4= Sehr)

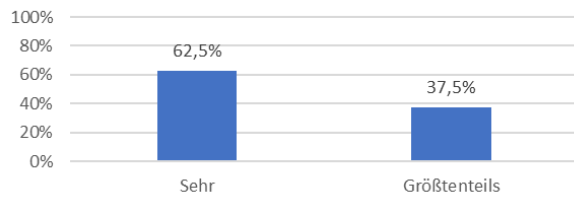
Fragenspezifische Auswertung



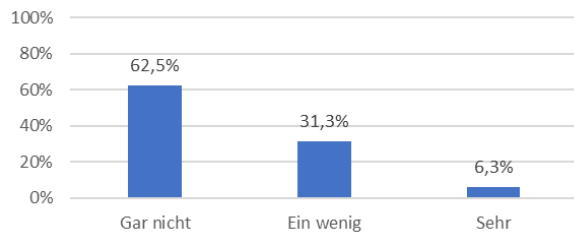
Das Seminar passte zu den
Bedürfnissen der Gruppe.



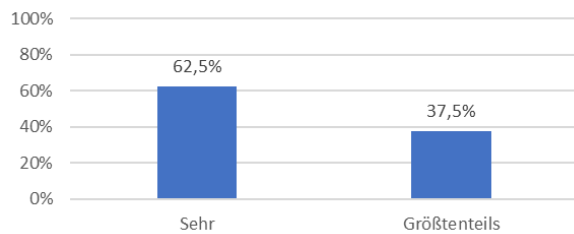
Ich bin mit den Reaktionen des
Anleiters auf meine Fragen,
Kommentare und Rückmeldungen
zufrieden.



Ich würde eine kürzere Dauer des
Seminars und/oder andere
Übungen/Techniken bevorzugen.



Ich werden von den Techniken
Gebrauch machen, die ich im Seminar
kennen gelernt habe.



Kommentare zu geschlossenen Fragen

Ich bin mit dem Seminar zufrieden.

- New perspectives about children teaching each other.
- Es war so toll! Danke!

Ich werde dieses Seminar weiterempfehlen.

- Ich wünschte, es wären noch mehr gekommen.
- Falls es wieder eins gibt.

Ich bin mit den Techniken und Methoden, die ich im Seminar erlernt habe, zufrieden.

- You can use it in every job and that's awesome.
- Absolut, neue Aspekte eingebracht.

Das Seminar passte zu den Bedürfnissen der Gruppe.

- You got to know each other very fast.
- Obwohl wir uns nicht kannten, war es eine gute Atmosphäre.

Ich bin mit den Reaktionen des Anleiters auf meine Fragen, Kommentare und Rückmeldungen zufrieden.

- Manchmal hat es sich ein wenig unwertschätzend angefühlt, wenn man eine vermeintlich schlechte Antwort gab.
- Very kind and defensive.
- Sometimes we could have talked deeper about specific topics or questions and discuss it maybe.
- Manchmal war es etwas verwirrend, aber sicher hat das was mit dem Sprachverständnis zu tun.
- Ja, Fragen waren immer möglich.

Ich werde von en Techniken Gebrauch machen, die ich im Seminar kennen gelernt habe.

- Maybe not all, but most of it (depends on the group)
- Ich denke, man muss viel üben.
- Ja!

Ich würde eine kürzere Dauer des Seminars und/oder andere Übungen/Techniken bevorzugen.

- Das Seminar mit 8h ist relativ lange & anstrengend (trotzdem machbar)
- Longer would also be okay.
- Manchmal war es sehr anstrengend, aber die Pausen kamen genau richtig -> gutes timing
- Nein, die vielen Wiederholungen haben dazu beigetragen, dass ich routinierter werde.

Antworten auf offene Fragen

1) Beschreibe bitte die bedeutendste Erfahrung, die du während des Seminars machen konntest.

- Der Umgang mit verschiedenen Empfindungen auch meinerseits. In dem Stuhlkreis, bei dem man sich für ein Problem Lösungsvorschläge haben konnte, wurde mir klar, dass man sich viel öfters mit Leuten auf dieser Ebene austauschen sollte.
- That there are games which are fun to everybody. That it is important to play games with children. Good games tell lessons by themselves. A good game doesn't have to take long time.
- I learned that the teacher should not teach but teach the children to teach each other. It's not about me and what I have to say.
- Ich habe gelernt wie wichtig es ist, die Kinder reden zu lassen, es geht nicht darum, dass ich als Lehrer sage was gut oder schlecht ist.
- Die Erkenntnis, dass die Art der Fragen bzw. die Fragetechnik dazu führt, dass Kinder selbst Regeln, Does and Don'ts erkennen und übernehmen, ohne dass man ihnen etwas vorschreibt.
- For me it was really interesting to see that many people made similar experiences in school.
- Micha als zukünftige Lehrkraft zurückzuhalten, meine Ansichten oder Message, die vermittelt werden soll zu sagen -> die Kinder sollen selbst drauf kommen.
- Ich wurde sehr offen in den Kurs aufgenommen. Neue Ideen, um an Probleme heranzugehen. Zu verstehen, warum man bestimmte Spiele spielt.
- Ich habe gemerkt, dass es nicht immer darauf ankommt, dass die Schüler auf meine Gedanken zu diesem Thema kommen. Sondern dass sie von sich selbst und unterbewusst viel mehr lernen.
- Kinder lernen mehr von ihren Erfahrungen untereinander
- Fragen, die zum Austausch anregen und damit nicht belehrend wirken.
- Ich war begeistert, wie gut das Spiel „Sturm der Komplimente“ funktioniert und wie es eine Gruppe stärkt und zusammenhält.
- Kinder können selbst erkennen was gut & was schlecht ist.
- Die Fragen über den Umgang mit Frustration haben mich sehr zum Nachdenken gebracht und hat mich nachhaltig geprägt und ermutigt in Zukunft besser damit umzugehen.
- Das es extrem wichtig ist, Dinge wie Mobbing, Gewalt, etc. zu thematisieren in der Schule, weil es der einzige Ort dafür ist. Ich bin dankbar nun so viele Methoden zu haben.
- Dass es wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler voneinander lernen und man sich als Lehrkraft zurücknimmt bzw. neutral agiert.

2) Beschreibe bitte, welchen Gewinn du aus dem Seminar ziehst.

- Ich fühle mich auf meine Zeit als Lehrerin vorbereitet. Ich kann den Kindern helfen mit ihren Gefühlen & Beziehungen zu Mitschülern etc. anzugehen. Zudem habe ich für mich auch ein paar Strategien gefunden mit Streit umzugehen.

- New methods, how to react to children and how to make them share things. New Perspectives on children.
- I got ideas how to create a good atmosphere in class. It was really practical. I had to challenge myself to be open and do things I first was afraid of.
- Ich fühle mich selbstbewusster, wenn ich an meine zukünftige Tätigkeit als Lehrerin denke – ich bin motiviert durch mehr Wissen (wie in diesem Kurs) wirklich etwas im Leben der Schüler zu verändern.
- Because I learnt many new things about violence in schools and the reasons for it. I will talk different to my students about violence and why people use it.
- Dass man auf spielerische Art und Weise auch sehr schwere Themen behandeln kann.
- Viele Spiele, Tipps für die Lehrkraft im Umgang mit einer Klasse in der ein schlechtes Unterrichtsklima und/oder Aggression herrscht.
- Neue Perspektiven, um mit Kindern zu arbeiten und generell viele neue Ideen.
- Ich werde einige dieser Übungen in meiner späteren Klasse ausprobieren und mir die Tipps zu Herzen nehmen.
- Auswahl an Spielen und Fragen zu den Spielen, Methoden zum Austausch.
- Eine sehr besondere Art Fragen zu stellen, die Kinder nachhaltige Denkanstöße geben für ihr Handeln.
- Ich habe gelernt welche großartige Einflüsse ein dreitägiger Workshop auf die Gruppe haben kann. Viele der Tools welche ich anwenden kann, wenn ich im Beruf bin.
- Nicht ich muss erklären, die Kinder können das alleine. Ich muss nur Methoden kennen, wie ich die Kinder anleite.
- Ich habe gelernt, Kindern mehr Verantwortung zuzutrauen und ihre Aussagen einfach stehen zu lassen. Außerdem Fragen so zu formulieren, dass sie alle Kinder miteinbeziehen und fordern.
- Eine Methodenvielfalt, einen Zugang wie ich schwierige Themen wie Mobbing, etc. Gruppenzwang in der Schule thematisieren kann.
- Ideen für Spiele , bei denen nicht das Gewinnen im Vordergrund steht.
- Wie man Schüler dazu bringen kann über ernstere Themen nachzudenken, dass sie sich ohne Druck äußern können und keine Details nennen müssen.

3) Beschreibe bitte einige Fortschritte, die du während des Seminars gemacht hast.

- Ich habe bemerkt, dass Spiele, die ich bereits kannte, für verschiedene Lernprozesse geeignet sind.
- Got options and ideas, understood light&lively and why we made the games.
- I got more selfconfidence during the seminar in the end I saw which game is light and lively.
- Ich bin offener gegenüber den anderen geworden. Habe alle Namen gelernt, habe die Techniken (Fragetechniken) verstanden.
- Die Erkenntnis darüber, dass es gut sein kann, die Rolle des „Kontrolleurs, Überwachers“ zu verlassen und als Beobachter zu agieren, um so im späteren Gespräch mehr Grundlage zu haben.

- I look different now on many fight situations and why students I work with behave a certain way.
- Höhere Sicherheit im Umgang mit Aggression im Klassenzimmer.
- Den Begriff Gewalt neu zu definieren, die Herangehensweise an das Problem.
- Ich habe immer mehr versucht die Fragen zu negativem Verhalten so zu formulieren, dass sich viele melden (übertrieben) und positive Dinge als Minimum zu formulieren.
- Leichter geeignete Fragen zu formulieren und auch auf „minimum questions“ zu achten.
- Das Wissen, dass die Kinder nur angestoßen werden müssen und dann eigentlich gegenseitig helfen können.
- Da ich den Workshop mehrmals besucht habe, habe ich den Sinn der Spiele besser verstanden und tiefer verinnerlicht.
- Offen sein & Erfahrungen teilen. Vertrauen schenken, auch zu Fremden.
- Umgang mit Frustration, Vertrauen in mich, aus mir herauskommen, Konstellationen und Beziehungen in einer Klasse erkennen und richtig einordnen.
- Fortschritte in der Hinsicht, dass ich mir zutraue, die Übungen etc. anzuleiten in einer Klasse.
- Mehr darüber nachzudenken, wie man geschickt Fragen stellen kann.
- Die Wichtigkeit davon erkannt, „up to date“ zu bleiben, um mit Schülern über social media zu sprechen.

4) Gibt es noch etwas, was du noch hinzufügen möchtest:

- Danke für das Seminar!
- Thanks a lot! It was very interesting and helpful. Yony has a great way to act with people.
- Yoni was really authentic and I believed the things he told us. He created a nice atmosphere. I liked the seminar because it was really practical.
- Es hat sehr viel Spaß gemacht!
- Es war eine sehr gute und angenehme Atmosphäre!
- 4 Tage á 6 Stunden hätte ich besser gefunden.
- Es hat mir sehr viel Spaß gemacht.
- Dieser Workshop war sehr hilfreich, sinnvoll und hat mit der Gruppe auch unheimlich viel Spaß gemacht.
- 3 Tage á 8 h sind in jedem Fall hart, trotzdem war es durch die abwechslungsreichen Übungen möglich, die ganze Zeit zu folgen. Lob deshalb!
- Es wäre hilfreich, wenn nicht nur Prävention, sondern auch akute Intervention thematisiert wird.
- Das Seminar war eines der besten meines Studiums und ich hoffe ihr könnt noch mehr Studierende erreichen und trainieren! Jede Lehrkraft sollte das hören!
- Die Idee finde ich sehr gut, über Spiele zum Reden zu kommen.